



Regionale Innovationsstrategien



„LEADER-Mehrwert im Tourismus“

Julia Soriat-Castrillón, LEADER-Managerin

Thomas Ebner, GF TVB Mondsee-Irrsee

Mondsee, am 19.01.2021

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Agenda

1 Begrüßung und Vorstellung

2 Input LEADER-Tourismus-Region
Fuschlsee Mondseeland (FUMO)

3 Erfahrungsaustausch
LEADER-Mehrwert im Tourismus

4 Zusammenfassung



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für das Ländliche Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

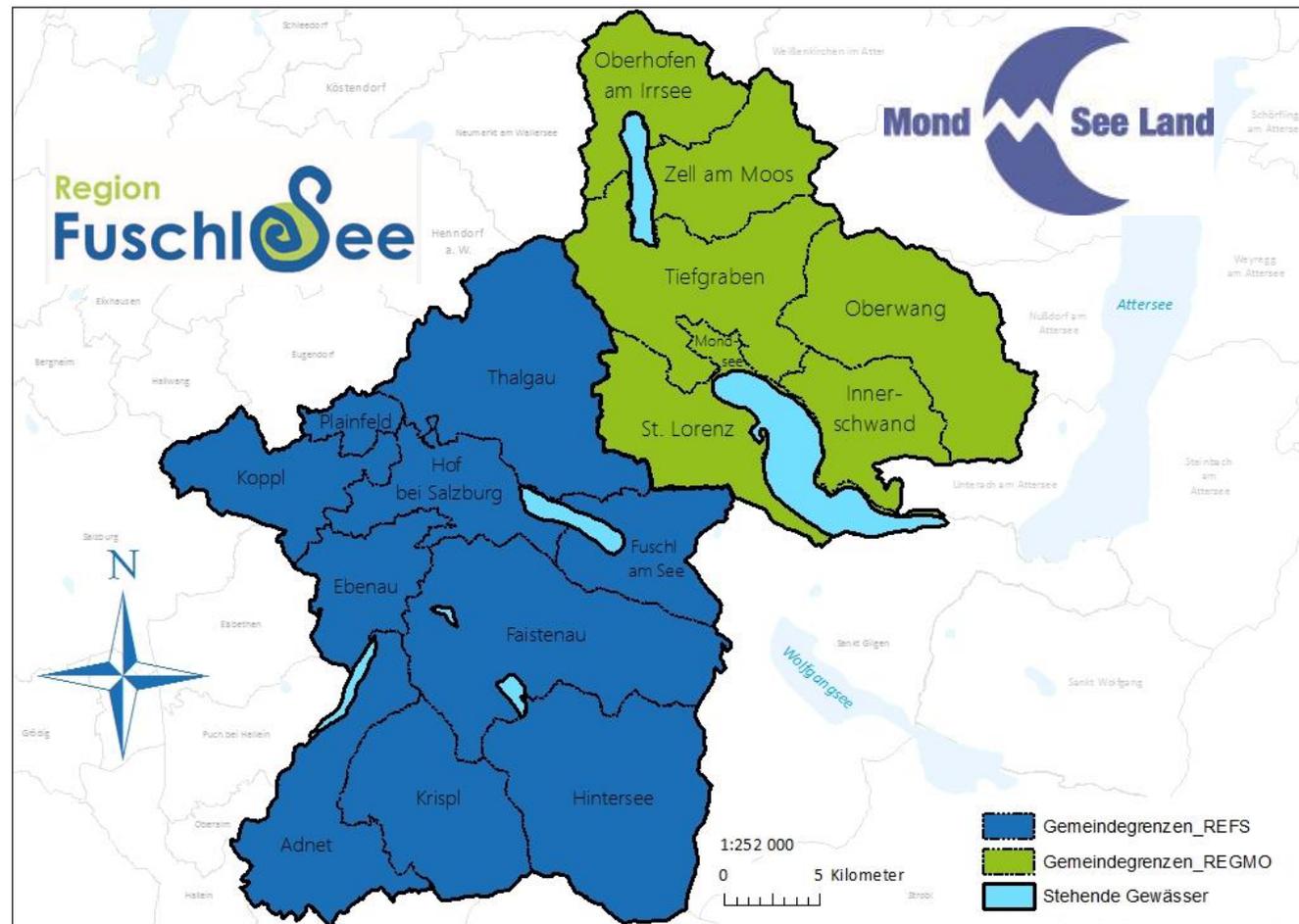
 LAND
SALZBURG

 LEADER

 Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



2 LEADER-Region



10 Gemeinden in
der Fuschlseeregion
(Salzburg)

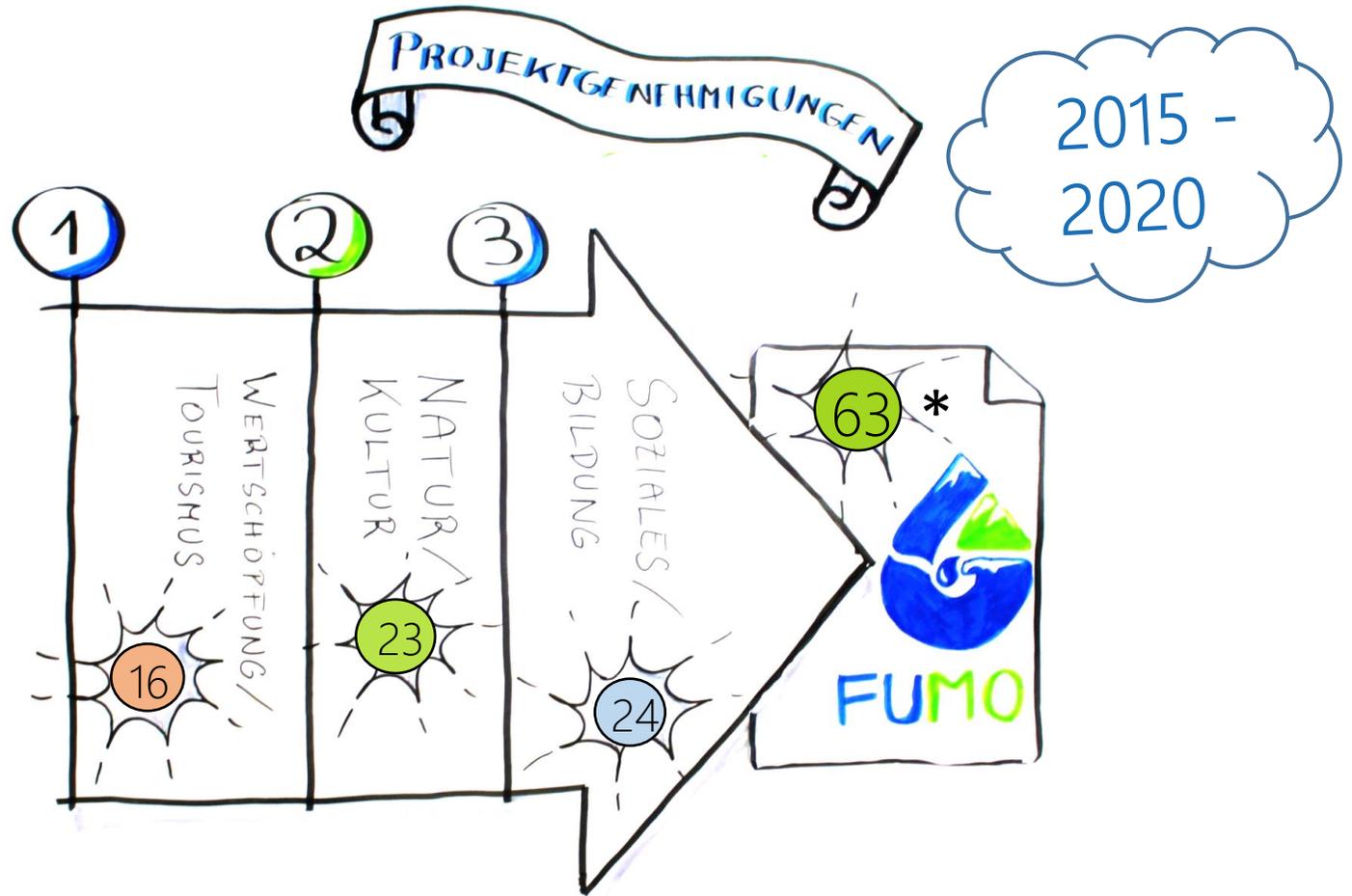
7 Gemeinden im
Mondseeland
(Oberösterreich)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

2 Projekte



Projektfördermittel LE 14-20: € 2,3 Mio.
davon für Sbg € 1,5 Mio. (65 %) für OÖ € 0,8 Mio. (35 %)



* Davon 3 zurückgezogene Projekte

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND
OBERÖSTERREICH

LAND
SALZBURG

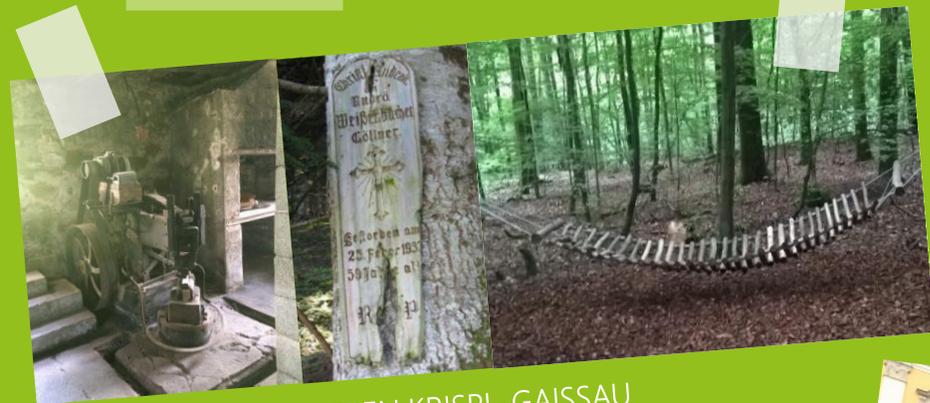
LEADER

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



2 Projekte

→ Tourismusverbände (TVBs)
als wichtige Projektträger



DORF(ER)LEBEN KRISPL-GAISSAU



AUSSICHTSTURM KULMSPITZE



ORTE DES GLAUBENS ERWANDERN



MACHBARKEITSSTUDIE GANZJAHRES-
NUTZUNG SKIGEBIET GAISSAU-HINTERSEE



SALZKAMMERGUT WEITWANDERWEG



MULTIFUNKTIONALE MOBILE HÜTTEN
FÜRS MONDSEELAND



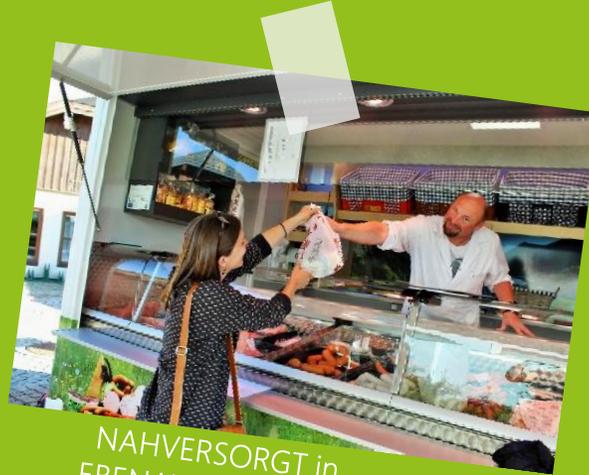
GOLF-DESTINATION
GOLF UND SEEN SALZKAMMERGUT

→ nicht nur TVBs setzen touristisch relevante Projekte um
→ Tourismus-relevante Projekte gibt es in allen Aktionsfeldern

2 Projekte



PUMPTRACK KOPPL



NAHVERSORGT in
EBENAU & GAISSAU



IRRSEEMOOR ENTDECKEN UND
VERSTEHEN



KNOCK KNOCK NOCKSTEIN
LANDART PROJEKT



DAS PLÖTZHAUS AM
BADERBACH



FIT UND BEWEGT DURCH
DIE ADNETER MARMORBRÜCHE

Der Lebensraum Mondsee-Irrsee

Mondsee-Irrsee – oder wo der Berg den See trifft.

Kontakt

Tourismusverband Mondsee-Irrsee
Dr. Franz Müller Str. 3
5310 Mondsee



Fuschlseeregion Salzburgerland & Salzkammergut



2 Tourismus- Region FUJMO

Eckdaten:

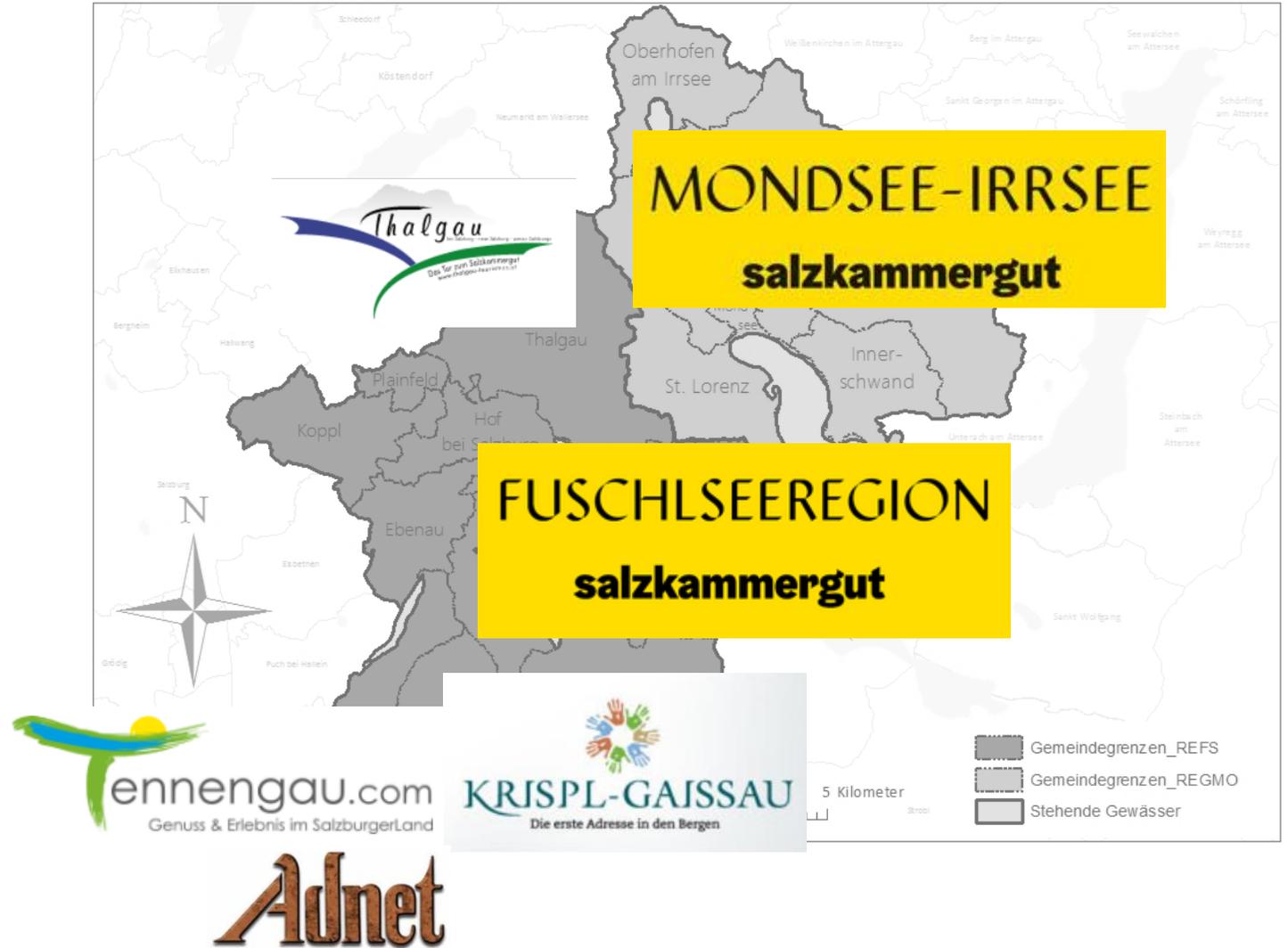
- Tourismusregion mit > 7000 Betten und ca. 700.000 Nächtigungen (Ø 3 Tage)
- Nächtigungen je EW je Gemeinde sehr unterschiedlich (2,4 bis 123,2)
- Top-Veranstaltungen: Seefest, Internat. Mondseer 5-Seen-Radmarathon, Wanderfestival Fuschlseeregion 24h-Trophy, Fuschlseelauf Race the Lake, Mondseer Jedermann, Musiktage, Electric Love am Salzburgring, Advent
- Sonstiges: Irrseemoor Naturschutzgebiet, Skigebiet Gaißau-Hintersee, Langlaufdorf Faistenau, Naturpark

2 Tourismus- Region FUJMO

Rahmenbedingungen - Herausforderungen:

- Diverse Ansprechpartner (TVB-Strukturen)
- Unterschiedliche Interessen in den Gemeinden und eigene örtliche Entwicklungskonzepte
- Erreichbarkeit - Öffentlicher Verkehr
- Länder- und Bezirksgrenzen
- Finanzierungsstrukturen
- Corona-Pandemie

Viele Akteure, Strukturen und Ziele!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

2 Tourismus- Region FUMO

Rahmenbedingungen - Chancen:

- Klare und sich überschneidende Strukturen (TVB, LEADER, KEM, Teilnahme in jeweiligen Gremien)
- Abgestimmte regionale Entwicklungsstrategien
- Kooperationsbereitschaft - jeder bringt sein Netzwerk mit
- Persönliches Engagement (!) und handelnde Personen

Persönliche Kooperationsbereitschaft und etablierte Strukturen sind wesentlich!



MONDSEE-IRRSEE
salzkammergut

Geschäftsführer TVB Mondsee-Irrsee ist

- FUMO-Vorstand und Projektauswahlmitglied (je 3-4 Sitzungen/Jahr)
- REGMO-Vorstandsmitglied (3-4 x Sitzungen/Jahr)
- in touristisch relevante LEADER-Projekte eingebunden bzw. informiert
- persönlich engagiert in der Region und überzeugter Botschafter

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

2 Tourismus-Region FUMO

Viele Akteure! Wer vermittelt?

- „Beteiligung ist kein Kindergeburtstag“
- „Wer, wenn nicht wir als LEADER Regionen“
- LAG-Rolle als Netzwerksstelle

Regionalentwicklungsakteure Mondseeland*



*beispielhafte Darstellung ohne Anspruch auf Vollständigkeit, eigene Einschätzung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für ein ländliches Raum

LAND OBERÖSTERREICH

LAND SALZBURG

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Tourismus- Region

MONDSEE-IRRSEE
salzkammergut



Tourismuskonzept TVB Mondsee-Irrsee

- Tourismuskonzept ist gesetzliche Notwendigkeit für alle TVBs in OÖ
- Tourismuskonzept/-strategie = regionales Entwicklungskonzept
- Vorgaben:
 - Bundesweiter Plan-T „Masterplan für Tourismus“
 - Landestourismusstrategie Land OÖ
 - Definition von Nachhaltigkeit durch die UNWTO (World Tourism Organization)

Definition UNWTO:

„Tourismus, der den derzeitigen und zukünftigen ökonomischen, sozio-kulturellen und ökologischen Auswirkungen umfassend Rechnung trägt und dabei die Bedürfnisse der Gäste (in unserem Falle der Reisenden), der Tourismuswirtschaft, der Umwelt sowie der heimischen Bevölkerung berücksichtigt.“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

2 Tourismus- Region

MONDSEE-IRRSEE
salzkammergut



Philosophie TVB Mondsee-Irrsee:

- „nicht Touristen sondern Reisende“:
Reisende und Einheimische als Zielgruppe
- „von Dominanz des Marketings befreien und zur Netzwerk-
organisation werden“: Destinationsmanagement – nicht nur
Marketing und Vertrieb
- „Tourismusdestinationen sind Lebensräume“ (vgl. Plan-T)
Unser Lebensraum ist die Region rund um Mondsee und Irrsee, in
der alle Aspekte eines regionalen Zusammenlebens ineinander
greifen (Wohnen, Arbeiten, Wirtschaft, Freizeit, Kultur, Natur..)
- „Shared Identity“: Gemeinsamer Nenner und Sprache aller Akteure
im Tourismus, gemeinsames Bild nach außen tragen

Tourismuskonzept TVB Mondsee-Irrsee:

„Als TVB kümmern wir uns in allen Belangen darum, unseren Lebensraum
anhand der Säulen der Nachhaltigkeit zu entwickeln.“

„Unser Endziel: Die Region Mondsee – Irrsee wird die erste international
zertifizierte deutschsprachige Region nach den Kriterien des „Global
Sustainable Tourism Council“ = Green Destination“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Es gibt viele Anknüpfungspunkte für LEADER!

2 Resümee

5. Regionale Impulse über Projektideen und gemeinsame Projektentwicklungen setzen, als LEADER-Region Präsenz zeigen und Kooperation anbieten!
→ „TVBs als nachhaltige Regionalentwickler“ wahrnehmen und ansprechen

6. Gegenseitige Einbindung in eigene Strategieentwicklung und nach Möglichkeit auch fixe Strukturen für regelmäßigen Austausch schaffen

1. Inhaltliche, strategische Zusammenarbeit aufgrund gemeinsamen Ziels:
Gestaltung eines qualitativollen, nachhaltigen Lebensraums für alle (Reisende und Einheimische)

4. daher thematische Abstimmungen mit TVBs/LEADER auf Projektebene unabdingbar; mehr Koop. und Projekte
→ LEADER-Netzwerk + TVB-Netzwerk = regionale Kraft/Wirkung ↑

2. Tourismusverbände sollen auch einheimische Bevölkerung ansprechen
→ als LEADER-Region die TVBs bei Projekten/VA mehr mitdenken

3. TVBs haben die gleichen Themen: Nachhaltigkeit, Regionalität, regionale Wertschöpfung, Kultur, Natur, Gemeinwohl, Klimaschutz
→ alle LEADER-Aktionsfelder sind Tourismus-relevant

2 Resümee

Beispielhafte Themen für Kooperation LEADER - TVBs:

- Nachhaltige Mobilitätslösungen für die Region implementieren:
Urlaubsanreise = Hauptverursacher von Treibhausgasemissionen
- Freizeit-/Outdoortourismus und seine Herausforderungen: volle Bergtäler, Parkplatznot, Naturverschmutzung, Jagd/Forst vs. MTB /Wanderer
- Regionale Produktvermarktung und Wirtschaftskreisläufe:
regionale Produzenten/Lieferanten, Koop. Landwirtschaft/Tourismus
- Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit heimischer Betriebe:
ressourcenschonender Umgang im betrieblichen Alltag, Plastikvermeidung, Beschaffungssystem, Digitalisierung etc.
- Ortskernbelebung, Klimaschutz, Artenvielfalt = Tourismus-Interesse;
Sensibilisierung und Kooperation mit Partnern wie KEM, KLAR, LA21

Tourismusverbände sind wichtige Kooperationspartner für LEADER und werden zunehmend zu „Regionalentwicklern“ mit speziellen Fokus auf Tourismus.

LEADER-Regionen als aktive Regionalentwicklungskräfte (der Gemeinden) nutzen ihr Mandat um in komplexen Regionalentwicklungsfragen alle relevanten Akteure an einen Tisch zu holen.

→ Rolle als Impulsgeber, Netzwerkstelle und/oder sozial-innovatives Zukunftslabor

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Agenda

1 Begrüßung und Vorstellung

2 Input LEADER-Tourismus-Region
Fuschlsee Mondseeland (FUMO)

3 Erfahrungsaustausch
LEADER-Mehrwert im Tourismus

4 Zusammenfassung



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
OBERÖSTERREICH

 LAND
SALZBURG

 LEADER

 Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



4 LEADER-Mehrwert

Zusammenfassung aus den beiden Workshops

Was ist der LEADER-Mehrwert im Tourismus?

- LEADER-Regionen können beim Paradigmenwechsel im Tourismus („Tourismusdestinationen sind Lebensräume“), vor allem in der Kommunikation mit und Beteiligung von Einheimischen, unterstützen:
 - *Was bringt der Tourismus den Einheimischen? (ggf als LEADER-Projekt)*
 - *Unterschiedliche Facetten von Tourismus (Nächtigungen, Ausflugs-gäste, Freizeitangebote für alle inkl. Bevölkerung) aufzeigen und touristische Strategien über eigenes Netzwerk mitkommunizieren*
 - *Akzeptanz in der Bevölkerung/Region für Tourismus steigern*
- LEADER als Initiator - soll/kann TVBs als Regionalentwickler ansprechen und hat das Mandat dafür, alle an einen Tisch zu holen
- Kooperationskultur und Zusammenarbeit etablieren:
 - *LEADER-Netzwerk + TVB-Netzwerk = regionale Schlagkraft*
 - *Gemeinsam touristisch, innovative Projekte entwickeln: beispielsweise gibt es hier gute Erfahrungen im Bereich der Aus- und Weiterbildung (Zusammenarbeit mit Tourismusschulen, „Regionsexperten“-Ausbildung, touristisches MA-Recruiting, Arbeitgeber-Positionierung)*
 - *LEADER als Ko-Finanzierer in touristischen Projekten, TVBs als Projektträger*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

4 LEADER-Mehrwert

Zusammenfassung aus den beiden Workshops

Welche Rahmenbedingungen braucht es?

- **Strukturen/Regionskulisse:**
 - *LEADER-Regionen und TVB sind idealerweise deckungsgleich*
 - *Dort wo Gemeinden keinem TVB angehören, ist es Aufgabe der LEADER-Regionen diese dennoch in touristische Projekte miteinzubeziehen*
 - *Dort wo es mehrere TVBs gibt, ist ggf. eine übergeordnete Struktur oder Gremium zur Abstimmung sinnvoll (z.B. 6 TVBs haben den Verein Netzwerk Tourismus gegründet, dieser ist Projektträger)*
 - *Strukturelle Änderungen bei TVBs wirken sich unmittelbar auf die Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen aus; Austausch wichtig*
- **Gegenseitige Einbindung in den Gremien:**
 - *Einbindung der TVB GFs und/oder wichtige touristische Player in LEADER Vorstand/PAG oft die Regel und wichtiger Erfolgsfaktor*
 - *Dadurch regelmäßiger Austausch gegeben und auch Abstimmung regionaler Entwicklungsstrategien möglich*
 - *Teilweise gibt es auch Bürogemeinschaften TVB/LEADER, die als sehr wertvoll erlebt werden*

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union